



Familienzentrum Kempten

Im Familienzentrum Kempten der Caritas ist das IBE ALP-Projekt „Integrationskoffer im besonderen Fokus Familien“ angesiedelt.

Der Integrationskoffer ist eine Wissenssammlung und eine Mischung aus Informations- und Arbeitsmaterialien. Er wurde gemeinsam mit Ehrenamtlichen unter Anleitung einer Ethnologin und Trainerin für interkulturelle Kompetenz zusammengestellt und im Alltag ausprobiert. Die Themen wurden von den Projekt-Teilnehmer*innen selbst ausgesucht und daher ganz vielseitig aber immer alltagsnah, wie z.B.: das unterschiedliche Verständnis von Ehrenamt, Möglichkeiten der Abgrenzung, Umgang mit Konflikten, Geschlechterrollen, Umweltschutz und vieles mehr.

Das Thema Familie ist für uns alle von großer Bedeutung. In kaum einem Bereich sind wir emotional und kulturell stärker involviert. Familienthemen betreffen uns alle – ein Leben lang. Deshalb wurde im Rahmen von IBE ALP mit einem neuen Kernteam aus 13 Freiwilligen der Koffer aktualisiert und um das Thema Familie erweitert.



Jedes Thema wird aus Sicht der Asylsuchenden und Ehrenamtlichen erklärt und die jeweiligen Vor- und Nachteile aufgezeigt. Zum Schluss werden immer für uns mögliche und umsetzbare Handlungsoptionen vorgeschlagen. Dieses erprobte Handwerkszeug soll von möglichst vielen Interessierten im Asyl- und Integrationsbereich genutzt und weitergegeben werden. Mehr Informationen zum Integrationskoffer unter: www.freiwilligenagentur-oa.de/infos-mehr/integrationskoffer. Dort ist der Integrationskoffer veröffentlicht und als Download verfügbar.



lagfa bayern e.V.

Die lagfa bayern e.V. ist Dachverband für rund 120 Freiwilligenagenturen/Freiwilligen-Zentren und Koordinierungszentren Bürgerschaftliches Engagement (FA/FZ/KoBE) in Bayern. Gemeinsam mit unseren Mitgliedseinrichtungen setzen wir uns aktiv für die Förderung des freiwilligen Engagements in Bayern ein.

Die lagfa bayern e.V.

- engagiert sich auf Landesebene für verbesserte Rahmenbedingungen für bürgerschaftliches Engagement,
- fördert, qualifiziert, berät und informiert ihre Mitgliedseinrichtungen sowie Freiwillige in Bayern,
- kooperiert mit Staat, Wirtschaft und anderen zivilgesellschaftlichen Organisationen (z.B. Stiftungen, Verbände, Initiativen).

Unser oberstes Ziel ist die Förderung der lokalen FA/FZ/KoBE, um das bürgerschaftliche Engagement flächendeckend in Bayern zu stärken und weiter zu entwickeln. Mit innovativen landesweiten Projektnetzwerken setzen wir in Zusammenarbeit mit den FA/FZ/KoBE inhaltliche Schwerpunkte in der Engagement-Landschaft. Damit decken wir nicht nur vorhandene Bedarfe, sondern geben auch zukunftsweisende Impulse.

Neben IBE ALP sind unsere aktuellen Projekte

- Sprache schafft Chancen: Sprachförderung für Geflüchtete
- Miteinander leben – Engagement verbindet: Engagement von und für Menschen mit Migrationshintergrund zur Förderung des Integrationsprozesses
- Generationenübergreifendes Lernen: junge und ältere Menschen lernen von-, mit- und übereinander/Die Generationenwerker
- Einführung von digitalem Projektmanagement mit Freiwilligen

lagfa bayern e.V.

Konrad-Adenauer-Allee 43
86150 Augsburg
Telefon 0821 - 207148 0
beatrix.hertle@lagfa-bayern.de
www.lagfa-bayern.de

Die ARGE ALP

Die ARGE ALP – die Arbeitsgemeinschaft Alpenländer (Arge Alp, italienisch Comunità di Lavoro delle Regioni Alpine) behandelt in grenzüberschreitender Zusammenarbeit gemeinsame Probleme und Anliegen des Alpenraumes, insbesondere auf ökologischem, kulturellem, sozialem und wirtschaftlichem Gebiet. Sie will das gegenseitige Verständnis der Völker im Alpenraum fördern und stärkt das Bewusstsein der gemeinsamen Verantwortung für den alpinen Lebensraum. Zur ARGE ALP gehören Bayern, Graubünden, Lombardei, Salzburg, St. Gallen, Südtirol, Tessin, Tirol, Trentino und Vorarlberg.



Gestaltung: www.bb-grafik.de

Integration im Alpenraum- IBE ALP



Ein Projekt der lagfa bayern und der ARGE ALP gemeinsam mit fünf Modellstandorten

Caritas

Freiwilligenzentrum Tirol Mitte

Freiwilligenzentrum Tirol Mitte

Das Freiwilligenzentrum in Innsbruck ist eine Serviceeinrichtung der Caritas Tirol in Kooperation mit dem Land Tirol. Die primäre Aufgabe des Freiwilligenzentrums ist die einer Anlaufstelle bei Fragen rund ums freiwillige Engagement: Information, Beratung und Vermittlung von Freiwilligen und Einrichtungen, Bildungsarbeit im Freiwilligenbereich, Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung.

Im Rahmen der IBE ALP unterstützt das Freiwilligenzentrum Tirol Mitte Engagierte und Organisationen in der Arbeit mit geflüchteten Menschen durch verschiedene Angebote. Im Fokus stehen im Besonderen das Buddy-Projekt, die Vernetzung der Freundeskreise, die rund um die Flüchtlingsheime in Tirol entstanden sind und die Suche nach Einsatzstellen für geflüchtete Menschen. In diesem Sinne finden in regelmäßigen Abständen Workshops und Informationsveranstaltungen für Einrichtungen statt, die Freiwillige suchen und die mit Menschen mit Migrations- und/oder Fluchthintergrund arbeiten möchten.



Buddy Projekt

Im Rahmen des Caritas Buddy Projekts wurden und werden Ehrenamtliche gesucht, die Flüchtlinge im Alltag unterstützen. Buddys begleiten geflüchtete Menschen bei ihrer sozialen und gesellschaftlichen Integration, angefangen von gemeinsamen Freizeitaktivitäten über das Erlernen der deutschen Sprache bis hin zu Behördengängen werden Begegnungszonen geschaffen, wo Ängste und Barrieren abgebaut werden können. Unterstützt werden die Buddys mit regelmäßigen Austauschtreffen, Workshops, Infoabend und Supervisionen.



Fotonachweis: Malteser Neu-Ulm, fala Landshut, Gemeinsam leben und lernen in Passau e.V., Gute Tat München, Freiwilligen-Zentrum Garmisch Partenkirchen, NBL Herbruck



Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen, Freiwilligen-Zentren und Koordinierungszentren Bürgerschaftliches Engagement (KoBE)



Das Projekt „Integration im Alpenraum“ – IBE ALP

Der Alpenraum als Lebensraum für Menschen aus Bayern, Österreich, Italien und der Schweiz ist der Fixpunkt der ARGE ALP. Wie zugewanderte Menschen in den verschiedenen Regionen der ARGE ALP gut miteinander leben können ist eine zentrale Herausforderung für die Gesellschaft. Engagierte Freiwillige leisten in allen Regionen der ARGE ALP hier einen wesentlichen Beitrag.

Grundlegende Integrationsfaktoren sind grenzüberschreitend und global gesehen immer gleich: Das Beherrschen der Sprache, Wohnmöglichkeit, die Fähigkeit, durch Arbeit selbst für seinen Lebensunterhalt zu sorgen, Teilnahme am kulturellen Leben und eine Orientierung über Normen und Werte, die gelten.

Neben allen Bemühungen und Vorgaben von Seiten des jeweiligen aufnehmenden Staates sind vor allem freiwillige engagierte Bürgerinnen und Bürger notwendig, die mit persönlichem Einsatz Integration in allen Bereichen erleichtern und ermöglichen können.

Doch was braucht es vor Ort? Was brauchen Engagierte, welche Art der Kooperationen sind wichtig? Wie werden Freiwillige gut von hauptamtlichen Strukturen begleitet?

Diesen Fragen stellen sich seit Anfang 2018 fünf Standorte in der Region der ARGE ALP im Projekt IBE-ALP (Integration durch Bürgerschaftliches Engagement im Alpenraum). Bei diesem Programm, das von der lagfa bayern koordiniert wird, steht der grenzüberschreitende Austausch und die Kooperation von Kompetenzzentren Bürgerschaftlichen Engagements also Freiwilligen- und Familienzentren, Bürgerstiftung oder Freiwilligenagenturen im Mittelpunkt.



Neben den lokalen Umsetzungsmaßnahmen der jeweiligen Standorte geht es vor allem darum, dass ein Austausch untereinander und ein gegenseitiger Wissenstransfer stattfindet. Dies passiert durch kleinere Austauschtreffen und durch größere Fachkonferenzen. So treffen sich berufliche Mitarbeiter*innen aus dem Bereich ebenso wie freiwillig Engagierte.

benevol

benevol St. Gallen

benevol St.Gallen ist die Fachstelle für Freiwilligenarbeit für die Region St.Gallen (Schweiz). Die Fachstelle unterstützt gemeinnützige Organisationen und Vereine bei der Suche nach Freiwilligen und vernetzt diese miteinander. Im Rahmen von IBE ALP wird die Online-Plattform www.benevol-jobs.ch zusätzlich zur Bedienung auf Deutsch und Französisch um Englisch erweitert, so dass Menschen anderer Sprachgruppen und Herkunftsländer einen einfacheren Zugang zur Freiwilligenarbeit finden und die Möglichkeit erhalten, sich einfacher in die Gesellschaft zu integrieren.

benevol St.Gallen versteht sich als Schnittstelle/Partnerin zwischen Organisationen, welche im Migrationsbereich verankert sind und Menschen mit Migrationshintergrund die bereit sind, sich für die Gesellschaft zu engagieren. Die technische Erweiterung der Plattform und die Bekanntmachung erfolgen im Austausch mit Fachpersonen und potentiellen Freiwilligen.



visio
Vernetzung für die Integration
Strategien und Impulse für das Oberland

Bürgerstiftung Holzkirchen

Die Bürgerstiftung Holzkirchen entstand durch die Initiative von Bürgerinnen und Bürgern. Sie fördert und stärkt das ehrenamtliche und bürgerschaftliche Engagement sowie die gesellschaftliche Mitverantwortung der Bürgerinnen und Bürger durch das Stiften von Ideen, Zeit und Geld. In der Bürgerstiftung Holzkirchen wird im Rahmen von IBE ALP das Teilprojekt: VISIO > Vernetzung für die Integration – Strategien, Impulse, Organisation> umgesetzt.

Im Rahmen der neu konzipierten VISIO-Projektstruktur werden lokal im Landkreis Miesbach und im Bayerischen Oberland bestehende Initiativen, Projekte und Engagementstrukturen zur Unterstützung von Flüchtlingen zukunftsfähig miteinander vernetzt. So entsteht ein neues, dauerhaftes Fundament für eine nachhaltige Flüchtlings- und Integrationshilfe im Bayerischen Oberland. Mit verschiedenen Austausch-, Transfer- und Vernetzungsformaten wird über VISIO eine regional dauerhafte Integrationsplattform etabliert. Und es entsteht ein neue „zivilgesellschaftliche Wertschöpfungskette“ für die Integration über Bürgerschaftliches Engagement im Oberland.



Land Salzburg / EuRegio

Die EuRegio Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein ist ein freiwilliger Zusammenschluss auf kommunaler Ebene von derzeit 101 Gemeinden, zwei Landkreisen, zwei Interessensvertretungen und einer Privatperson. Die EuRegio ist in vielen Lebensbereichen wie etwa Tourismus, Verkehr, Kultur, Bildung, Wirtschaft, Jugend, Raumordnung, Natur- und Umweltentwicklung, Land- und Forstwirtschaft oder Sport eine wichtige Plattform und Motor für die Zusammenarbeit zwischen bayerischen und Salzburger Gemeinden, Behörden und Einrichtungen.

Die AG Bürgerschaftliches Engagement der EuRegio Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein mit Vertretern aus dem Engagementbereich koordiniert die Umsetzung des grenzüberschreitenden Projektes,

Mitglieder sind hier:

- Freiwilligenagentur Traunstein (Landkreis Traunstein)
- Freiwilligenzentrum Salzburg
- Freiwilligenagentur Freilassing (Landkreis Berchtesgadener Land)
- Caritasverband der Erzdiözese Salzburg
- Salzburger Bildungswerk
- Land Salzburg
- Landratsamt Berchtesgadener Land
- EuRegio Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein

Das Projekt unterstützt das ehrenamtliche Netzwerk in den Regionen. Vereine und Organisationen erhalten Angebote und Schulungen zu interkultureller Kompetenz. Sie erhalten Hilfestellungen, wie Menschen mit Migrationshintergrund in das bestehende ehrenamtliche Engagement eingebunden werden können.

Mit dem Projekt werden folgende Zielgruppen angesprochen:

- Vereine, Organisationen, ehrenamtliche Initiativen – insbesondere aus den Bereichen Soziales, Kultur, und Sport
- Die gesamte Zivilgesellschaft der Projektregion (Betriebe und Kommunen, wo Menschen mit Migrationshintergrund arbeiten und leben, Ehrenamtliche, Arbeitskollegen, Schülerschaft)



Projektziel:

Geplant ist, im Gebiet der EuRegio Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein durch viele verschiedene Maßnahmen und Aktionen Vereinen und ehrenamtlichen Initiativen aus den Bereichen Sport, Soziales und Kultur das Potenzial neuer Mitbürger mit Migrationshintergrund an Talenten sowie Hilfsbereitschaft aufzuzeigen und damit Kontakte zur Erleichterung von deren Integration zu knüpfen.

Vereine, Verbände und Organisationen werden für eine Funktion als „integrative Engagementstellen“ sensibilisiert und gewonnen. Ihre Ansprechpartner werden u.a. in der Ansprache, dem Umgang mit Menschen mit Migrationshintergrund und damit zur Gewinnung neuer Mitglieder und Unterstützer geschult.

https://www.euregio-salzburg.eu/Projekte/Themen/Soziale_Kooperation/Buergerschaftliches_Engagement